

erherkait widerumb gepflanzt und gehauffnet werden möcht, und ist von inen [das der] censors — sittenrichter und straffer derselben übertreter — genant worden. in wöliches ampt hat zu straffen gehört alles das, so den gemainen mann in allerlei gattungen der untugenten

5 hett verfortailen, übersezen, verderben [34a] und schmechen mögen, als falsche gewicht, ellen, maß, geschirr, unerbere hantierung, wucherliche contracte, schmachwort der ehren, überflüssig tracten der malzeiten, ehhepruch und in suma alle andre [laster], vertrundenhait und leuchtfertige sachen, so sie haben künden und mögen erfahren und

10 innen werden, wöliche ainem gemainen nutz und rechter, herzhafftiger burgerlichen regierung zu dem höchsten widerwertig erschinen send<sup>1</sup>. das alles habend die censors aus inhabender krafft irez ampts nach irem ordenlichen geprauch zu straffen macht gehapt. dieses ampt ist auch, wie dann alle römische historien vermügen, so

15 ernstlich und dapfer von inen gehalten worden, daß kainer nichts anders dann gleiche straff und gerechtigkeit zu halten begert hat. und möchten hierinnen vil treffenslicher exempel, so in diesem ampt fürgangen und beschehen sein, recitiert und ergellet werden, wöliche diese beschreibung kräftig machen und dem handel das liecht geben

20 möchten; dann Suetonius Tranquillus<sup>2</sup> sezt, daß der Julius Cesar vilmalen den reichen, großen Hansen eingefallen und inen die überflüssigen tracten und richten der speis vor der nassen hab auffheben und hinwedtragen lassen<sup>3</sup>, und anders mer, des zu vil zu erzölln wurde.

25

## Abgleichung

Gleicher gestalt hat auch dieser des hailligen reichs statt Augspurg ersame rat nach annemung der religion des göttlichen worts auch geton und gleichermaßen censors, straffherren, sittenrichter in krafft

a) „und“ aus b.    b) „als“ nach „dann“ haben wir gestrichen.

1. Vgl. Fenestella, lib. II, cap. XXVII. — Das Zensorampt war im Jahre 444 errichtet worden. Die zwei Zensoren wurden zuerst auf fünf Jahre, dann auf achtzehn Monate gewählt, so daß das Amt nach dem Ablauf der genannten Zeit immer dritthalb Jahre ruhte.

2. Caius Suetonius Tranquillus.

3. Es wird hier die Stelle in Suetons Lebensbeschreibungen der zwölf ersten Kaiser — Julius Caesar, 43 — gemeint sein, wo erzählt wird, daß Caesar als Diktator und Inhaber der zensorinischen Rechte streng über das Luxusgesetz wachte, indem er auf dem Speisemarkt Aufseher anstellte, die die verbotenen Speisen anhalten und zu ihm bringen mußten.